

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 259

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einbringen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mitteilung und BRB über die Regelung der Rückstände im Zahlungsverkehr mit Italien. Communiqué et ACF concernant le règlement des arriérés dans le service des paiements avec l'Italie. Comunicato e DCF concernente il regolamento degli arretrati nel servizio dei pagamenti con l'Italia.
Verfügung Nr. 10 des EVD über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und tierischen Fetten. Ordonnance No 10 du DEP tendant à assurer l'approvisionnement du pays en bétail, en viande, en produits carnés et en graisses animales. Ordinanza No 10 del DEP intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con bestiame, carne, prodotti della lavorazione della carne e grassi animali.
France: Prohibition d'exportation.
Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Kursliste Nr. 43).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der Coupons Nrn. 13 bis 20 und Talon zur Aktie der Internationalen Gesellschaft für Chemische Unternehmungen AG. Basel, Nr. 251 275 zu nom. Fr. 500, 50 % einbezahlt, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 15. Oktober 1948 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Coupons mit Talon innert sechs Monaten, d. h. bis 21. April 1949, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Coupons samt Talon nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden.

Basel, den 20. Oktober 1948.

(W 534*)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der Inhaberobligation von Fr. 1000, nom. Nr. 225 705, Schweizerische Eidgenossenschaft, Anleihe 1932, Serie II, samt Coupons per 1. April 1946 und ff., 3 1/2 %, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

(W 551*)

Bern, den 27. September 1948.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird vermisst: Die Inhaberobligation Nr. 9818 der Basellandschaftlichen Hypothekenbank, Zweiganstalt Basel.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert einer Frist von sechs Monaten, gerechnet seit der dritten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

(W 552*)

Liestal, den 1. November 1948.

Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief A von Fr. 2000, vom 31. Januar 1940, Belege Serie II, Nr. 8911, lastend auf der Besitzung Thun, Grundstück Nr. 1781 an der Frutrigstrasse, der Frau Margaritha Fauchez, geb. Ackermann, Damenschneiderin, Frutrigstrasse 31, Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird.

(W 553*)

Thun, den 3. November 1948.

Der Gerichtspräsident I i. V.: Schultz.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. Oktober 1948. Zeitschriften usw.

H. Weber & Co., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Oktober 1948 eine Kommanditgesellschaft. Sie bezweckt die Betätigung eines Zeitschriftenverlages und anderer Handelsgeschäfte aller Art. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 60 000 zerfällt in 40 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 500 und in 40 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Die Prioritätsaktien genießen die in den Statuten genannten Vorrechte bezüglich des Reingewinnes und des Liquidationserlöses. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aufsichtsstelle ist Hans Wysling, von Stäfa, in Zürich. Unbeschränkt haftender Gesellschafter und Verwaltungsrat ist Henri Weber, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Talacker 46, in Zürich 1.

1. November 1948.

MBA Maschinen und Bahnbedarf Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 717). Kollektivprokura ist erteilt an Roger Friche, von Vicques (Bern), und Karl Hofmann, von Zürich, beide in Zürich. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 40 in Zürich 6.

1. November 1948.

Bau-Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1947, Seite 1786). Neues Geschäftslokal: Talacker 41 in Zürich 1.

1. November 1948.

Gort & Co., Gewerbe-Treuhand- & Revisionsgesellschaft, in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1948, Seite 980). Die Prokura von Hugo Schrepfer ist erloschen.

1. November 1948.

Kyburz Sitzmöbelfabrik A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1945, Seite 1150). Die Prokura von Anna Stebler-Meile ist erloschen.

1. November 1948.

J. Winter-Lehrer, Textilwaren, in Zürich (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1948, Seite 392). Der Geschäftsbereich wird abgeändert in Handel mit Leinenwaren. Die Firma lautet nun Leinenhaus J. Winter-Lehrer. Neues Geschäftslokal: Kinkelstrasse 20.

1. November 1948. Chemisch-technische Produkte usw.

OXYDA A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1948, Seite 1763), chemisch-technische Produkte usw. Victor Schereschewski, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt in Zürich. Ferner ist die Prokura von Armando Vaccani erloschen.

1. November 1948.

Herbert Taub, Jugoslawisches Verkehrsbüro Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1936, Seite 1646), volkswirtschaftlicher Verlag. Neues Geschäftslokal: Ottikerstrasse 20.

1. November 1948.

Textil-Maschinen Deck (Machines Textiles Deck), in Zürich (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1946, Seite 457). Einzelprokura ist erteilt an Jean Paul Deck, französischer Staatsangehöriger, in Zürich.

1. November 1948.

TOURING Automobil-Handels und Import A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1946, Seite 1094). Neues Geschäftslokal: Genferstrasse 30 in Zürich 2 (bei Otto Häusler).

1. November 1948. Restaurant.

Gottfried Weber, in Zürich (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1935, Seite 2797). Der Geschäftsbereich umfasst lediglich Restaurationsbetrieb. Der Inhaber wohnt in Zürich 3. Neues Geschäftslokal: Kalkbreitestrasse Nr. 33.

1. November 1948.

Neuenschwander, Buchdruck, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Neuenschwander, von Eggwil, in Zürich 2. Buchdruckerei, Diplom- und Etikettenverlag. Seestrasse 324.

1. November 1948. Elektrotechnische Anlagen.

A. Weinmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arnold Weinmann-Hasler, von Herrliberg, in Zürich 11. Elektrotechnische Anlagen. Seebacherstrasse 21.

1. November 1948. Restaurant.

Ch. Winkler-Briggen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Winkler-Briggen, von Winterthur, in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Stüsslihofstrasse 16, «Zur Stadt München».

1. November 1948. Technisches Bureau.

J. Wydler, in Winterthur (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1947, Seite 243), technisches Bureau. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. November 1948.

Torfgenossenschaft des Bäcker- und Konditorenmeisterversins Zürich (TBZ), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1945, Seite 1297). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Juli 1946 ist diese Genossenschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

1. November 1948.

Freies Lyceum Dr. P. Bänziger, in Zürich (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3150). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Schule für Maturitätsvorbereitung und Vorbereitung auf die ETH; Dolmetscherschule, Handelsschule. Sprachschule. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 1. Geschäftsdomizil: Winkelwiese 4.

1. November 1948. Textil- und Kurzwaren.

René Longini, in Zürich (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1934, Seite 536), Textil- und Kurzwaren. Der Inhaber wohnt in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Im eisernen Zeit 17.

1. November 1948. Glaserdiamanten.

Fanny Lewin, in Zürich (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 730), Glaserdiamanten. Die Inhaberin wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Tödtstrasse 66.

1. November 1948. Baumwollgarne, Textilien usw.

Manzinali & Co. A.-G. vormals A.-G. für Baumwollspinnerei in St. Ingbert (Saar), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1944, Seite 1397), Baumwollgarne, Textilien usw. Neues Geschäftslokal: Pelikanstrasse 3 in Zürich 1.

1. November 1948.

Gustav Rau & Cie., Clichéanstalt, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 6. September 1937, Seite 2045). Neues Geschäftslokal: Brauerstrasse 51 in Zürich 4.

1. November 1948.

Carl Dürrmüller, Autotransporte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Dürrmüller, von Zürich, in Zürich II. Autotransporte (Sachen). Schwamendingerstrasse 111.

1. November 1948. Torfmüll.

Jules Blanc, in Kilchberg (SHAB. Nr. 91, vom 21. April 1947, Seite 1070), Fabrikation von und Handel mit Torfmüll. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. November 1948. Stahlwolle, Stanzartikel.

Ernst Keller-Amsler, in Zürich (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1946, Seite 2401), Stahlwolle und Stanzartikel. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

2. November 1948. Spenglerei, sanitäre Anlagen.

Fr. Berger, in Aarberg. Inhaber dieser Firma ist Fritz Berger, von Oberthal, in Aarberg. Spenglerei, sanitäre Anlagen.

Bureau Bern

1. November 1948. Tea-room.

Fr. Michel, in Bern, Betrieb des Tea-room «Orient» (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1945, Seite 2523). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

1. November 1948. Inkasso- und Informationsbureau.

W. Moser, in Bern, Inkasso- und Informationsbureau (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1486). Neues Geschäftsdomizil: Bankgässchen 8.

2. November 1948. Technische Artikel.

A. Perrot, in Bern. Inhaber der Firma ist Arnold Perrot, von Twann, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln. Thunstrasse 25.

2. November 1948. Notariats- und Sachwalterbureau.

Jordi & Cie., in Bern. Kommanditgesellschaft, Notariats- und Sachwalterbureau (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1946, Seite 1046). Neues Geschäftsdomizil: Marktgasse 38 (in gemieteten Räumen).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

2. November 1948. Gärtnerei, Obstbau.

Rudolf Zaugg, in Langnau i/E. Inhaber der Firma ist Rudolf Zaugg, des Rudolf, von Obersteckholz, in Langnau i/E. Landschaftsgärtnerei und Obstbau. Oberstrasse.

Bureau Nidau

28. Oktober 1948. Pressen und andere Maschinen.

Société Anonyme Samuel Allemand, in Brugg (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1948, Seite 2798). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Arthur Lovioz, von Basel, in Binningen. Als kaufmännischer Geschäftsführer wurde ernannt Dr. Fritz Simon, von Bern (BG.). in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. Oktober 1948.

Mäseereigesellschaft Gaicht, in Gaicht, Gemeinde Twann (SHAB. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 549). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1946 die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet nun Milchverwertungsgenossenschaft Gaicht. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes bernischer Käseerei- und Milchgenossenschaften. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet wie bisher nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Nidauer Anzeiger, soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen wie bisher kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier. Gegenwärtig setzt sich die Verwaltung zusammen wie folgt: Präsident: Fritz Schumacher, von Treiten (neu); Vizepräsident, zugleich Kassier: Ernst Müller, von Köniz (neu); Sekretär: Werner Rösselet, von Twann, alle in Gaicht, Gemeinde Twann. Die Unterschriften von Louis Grosjean, bisher Präsident, Heinrich Ballif, bisher Vizepräsident, Fritz Ballif, bisher Sekretär, und Otto Frey, bisher Kassier, sind erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

1. November 1948.

Bernische Kraftwerke A.G., Zweigniederlassung in Spiez (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1948, Seite 2226), mit Hauptsitz in Bern. Die Kollektivprokura von Ernst Arn. Betriebsleiter der Zweigniederlassung Spiez, ist erloschen. Als neuer Betriebsleiter und zugleich Prokurist für die Zweigniederlassung Spiez wurde gewählt Gottfried Wyss, von Habkern, in Spiez. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Oktober 1948.

Baugenossenschaft «Pro Familia» Wolhusen, in Wolhusen. Unter dieser Firma bildete sich laut Statuten vom 30. September 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, unter Beihilfe des Bundes, des Kantons und der Gemeinde, auf dem Gebiete der Gemeinde Wolhusen Wohnungen zu vor teilhaften Bedingungen für verheiratete Genossenschafter zu erstellen, sofern die Gemeinde auch ihrerseits die notwendigen Subventionsbeiträge bewilligt. Diese Wohnbauten, hervorgegangen aus der Idee des Familienschutzes, dürfen ausschliesslich nur zu Wohnzwecken benützt werden. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes. Präsident ist Hans Bucher, von Römerswil; Vizepräsident ist Josef Portmann, von Wolhusen; Sekretär ist Anton Roos, von Romoos; Kassier ist Thomas Hürlimann, von Walehwil, und Mitglied ist Werner Dätwyler, von Staffelbach (Aargau), alle in Wolhusen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

2. November 1948. Schreinerei usw.

O. Höflin, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Höflin, von Flumenthal, in Solothurn. Möbel- und Bauschreinerei, Parkett-Unternehmung. Langendorfstrasse 22.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Oktober 1948. Immobilien.

Nylag A.G. (Nylag S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Oktober 1948 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Erwerb, Verwaltung, Ueberbauung, Verwertung und Veräusserung von Liegenschaften sowie Vornahme aller Transaktionen des Mobilen- und Immobilienverkehrs. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Jakob Nyfeler-Kleiber, Präsident, von und in Basel, und Adolf Nyfeler-Gröli, von Gondiswil, in Binningen. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Schaffhauserstrasse 123.

28. Oktober 1948. Textilrohstoffe.

S. Wuhmann A.G., in Basel, Handel und Vertretungen in Textilrohstoffen usw. (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1947, Seite 3003). Neues Domizil: Nadelberg 24.

28. Oktober 1948. Wand- und Bodenbeläge.

Hotan & Co., in Basel, Erstellung von Wand- und Bodenbelägen (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1933, Seite 631). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Gustav Hotan-Zeidler aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. Oktober 1948. Waren aller Art.

W. Brühlmann, in Basel, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1945, Seite 2459). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1948. Kolonialwaren usw.

Krayer-Ramsperger Aktiengesellschaft, in Basel, Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1947, Seite 1524). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Erwin Albrecht und Paul Frei ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat Friedrich Spälti führt nun Einzelunterschrift.

28. Oktober 1948.

Kleiderfabrik A.G., in Basel (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Seite 3425). Die Firma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

28. Oktober 1948. Wirtschaft.

G. Sporrer, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1736). Die Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

28. Oktober 1948. Vertretungen.

Walter Witz, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1943, Seite 1464). Neues Domizil: Rheingasse 23.

28. Oktober 1948. Binnenschiffahrt.

Lloyd A.G., in Basel, Betrieb der Binnenschiffahrt usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1170). In der Generalversammlung vom 23. Oktober 1948 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

28. Oktober 1948. Transportgeschäfte auf Flüssen.

Lloyd Schleppschiffahrt A.G., in Basel, Betrieb des Transportgeschäftes auf Flüssen usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1170). In der Generalversammlung vom 23. Oktober 1948 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

28. Oktober 1948. Uhren usw.

Stimex A.G. Basel, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Oktober 1948 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Engros-Handel mit, Import und Export von Uhren aller Art sowie Uebernahme der Stimex-Vertretungen (Società Trentina importazioni, esportazioni, spedizioni). Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Robert Bertsch, von Sargans, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bündnerstrasse 46.

29. Oktober 1948. Immobilien.

Volderauer & Bosshardt, Inhaber Alfred Bosshardt, in Basel, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1940, Seite 2114). Der Inhaber heisst infolge Wiederverheiratung Alfred Bosshardt-Knecht. Neues Domizil: Steinertorstrasse 19.

29. Oktober 1948.

TESTOR Treuhand- und Steuerberatungs-A.G., in Basel (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1948, Seite 2317). Prokura wurde erteilt an Hans Mack, von Zürich, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

29. Oktober 1948. Elektrische Apparate.

Iwa, Hermann Barli, in Basel, Handel mit elektrischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1948, Seite 2086). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Oktober 1948. Immobilien.

Dorpag A.G. (Dorpag S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Oktober 1948 eine Aktiengesellschaft zum An- und Verkauf, Verwaltung, Vermittlung und Finanzierung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten. Sie beabsichtigt insbesondere den Erwerb der Liegenschaft Schönenbuchstrasse 2 in Allschwil, zum Preise von Fr. 100 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Adolf Boessinger, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elisabethenstrasse 29 (bei Dr. Franz Huber).

29. Oktober 1948. Waren aller Art.

Simpex A.G., in Basel, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1947, Seite 264). Aus dem Verwaltungsrat ist Witwe Johanna Rosenthal-Spiegel ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neues Domizil: Hermann-Suter-Strasse 8.

29. Oktober 1948.

Grosspeter Immobilien Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 226 vom 25. November 1946, Seite 3441). In der Generalversammlung vom 27. Oktober 1948 wurden die Statuten geändert. Je 5 Aktien zu Fr. 200 wurden zusammengelegt in eine Aktie zu Fr. 1000. Das Grundkapital von Fr. 200 000 ist nun eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

29. Oktober 1948.

Land und Heim Immobilien A.G. (S.A. Immobilière Terre et Foyer), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Oktober 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Veräusserung und Verwaltung von Liegenschaften, Erstellung von Häusern und Durchführung aller damit zusammenhängender Geschäfte; Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000;

hierauf sind Fr. 50 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Paul Locher, von Zürich, in Riehen, als Präsident, und Heinrich Briner, von Bassersdorf, in Basel; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Nonnenweg 21.

Graubünden — Grisons — Grigioni

27. Oktober 1948. Beteiligungen.

Transregia S. A., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 21. Oktober 1948 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen. Diese Beteiligung kann in der Uebnahme von Aktien, in der Gewährung von Darlehen oder in andern Finanzierungsmassnahmen bestehen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Eduard Vis, niederländischer Staatsangehöriger, in Lausanne-Pully, Präsident; Dr. iur. Peter Mettler, von Langwies, in Chur, und Dr. iur. Emil Schucany, von Fetan, in Küsnacht (Zürich). Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Domizil: Poststrasse 2.

2. November 1948. Lebensmittel.
Casutt & Liesch, in Chur. Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1948, Seite 945). Diese Firma ist infolge Auflösung nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Casutt», in Chur.

2. November 1948. Lebensmittel.
A. Casutt, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Arthur Casutt, von St. Martin (Graubünden), in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Casutt & Liesch», in Chur. Handel mit Lebensmitteln, detail und migros. Loestrasse 65 und Rheinstrasse.

2. November 1948. Konfiserie usw.
H. Krauer, in Flims-Waldhaus. Inhaber dieser Firma ist Hans Krauer, von Winterthur, in Flims-Waldhaus. Die Firma erteilt Einzelprokura an Martha Krauer-Huber, von Winterthur, in Flims-Waldhaus. Konfiserie und Patisserie, Tea-room.

2. November 1948. Mineralquellen, Restaurant.
R. Cottiat-Grimm, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Rinaldo Cottiat-Grimm, von Italien, in Chur. Betrieb der Mineralquellen Salsal und Restaurant Salsal.

Aargau — Argovie — Argovia

1. November 1948.
Rapid Taxi AG., Baden, in Baden (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1945, Seite 1931). In der Generalversammlung vom 4. Oktober 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Grundkapital von bisher Fr. 10 000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 250, ist auf Fr. 50 000 erhöht worden durch Ausgabe von 160 neuen Namenaktien zu Fr. 250. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu je Fr. 250. Auf das gesamte Aktienkapital sind Fr. 30 000 einbezahlt. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung des Personen-Taxi-Betriebes und die Autovermietung. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

2. November 1948. Baubeschläge.
Hans Schärer, in Wohlen. Fabrikation von Baubeschlägen (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1945, Seite 2016). Die Firma hat ihren Sitz nach Ruppertswil verlegt. Persönlicher Wohnsitz des Firmainhabers und der Prokuristin bleibt Wohlen. Geschäftslokal in Ruppertswil: Schützenhausweg, Gebäude Nr. 480.

2. November 1948. Zigarren.
Werner Amsler, in Rheinfelden. Zigarrengeschäft, Detail- und Engrosverkauf (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3008). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

2. November 1948. Textilwaren.
Jakob Müller, in Mühlethal. Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1936, Seite 759). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. November 1948.
Pensionskasse der Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co., Aktiengesellschaft in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1946, Seite 909). In der Generalversammlung vom 25. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Thurgau — Thurgovie — Turgevia

1. November 1948. Bodenreinigungsmittel.
M. Staub, in Güttingen. Inhaber dieser Firma ist Max Staub, von Thalwil, in Güttingen. Fabrikation und Vertrieb eines Bodenreinigungsmittels.

1. November 1948. Motorwagen usw.
Mowag A. G., in Kreuzlingen. Fabrikation von und Handel mit Motorwagen, Rollern, Handwagen, Kranwagen usw. (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1948, Seite 2237). Das derzeit einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Josef Weibel führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

1. November 1948. Mülerei usw.
J. Schär, in Feilen-Frasnacht. Mülerei und Futterwarenhandel (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1942, Seite 2708). Diese Firma wird, da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, auf Begehren des Firmainhabers gelöscht.

1. November 1948. Elektromechanik usw.
Willy Knus, in Märstetten. Inhaber dieser Firma ist Willy Knus, von und in Märstetten. Der Firmainhaber hat seiner Ehefrau Agnes Knus-Zünd, von und in Märstetten, Einzelprokura erteilt. Die Elektromechanische Werkstätte: Reparatur, Neu- und Umwicklung von und Handel mit Elektromotoren und Apparaten.

1. November 1948.
Thurgauische Edelschweinezüchtergenossenschaft, in Weinfelden (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1947, Seite 3817). Der Kassier Ernst Brand, von Trachselwald, in Mülheim, ist nun ebenfalls zeichnungsbe-rechtigt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Akteur.

1. November 1948. Leinen- und Baumwollwaren usw.
Max Hasgall, in Diessenhofen. Leinen- und Baumwollwaren, Wäsche für Aussteuern (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1927, Seite 1785). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Geschäftsaktiven und -passiven gehen gemäss Genehmigungsbeschluss des Waisenshofes Diessenhofen vom 22. Oktober 1948 an die Nachfolgefirma «Frau H. Hasgall, vorm. Max Hasgall», in Diessenhofen, über.

1. November 1948. Leinen- und Baumwollwaren usw.

Frau H. Hasgall, vorm. Max Hasgall, in Diessenhofen. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Hilda Hasgall-Auerbacher, staatenlos, in Diessenhofen. Die Firma übernimmt gemäss Genehmigungsbeschluss des Waisenshofes Diessenhofen vom 22. Oktober 1948 die Geschäftsaktiven und -passiven der bisherigen Firma «Max Hasgall», in Diessenhofen. Handel mit Leinen- und Baumwollwaren, Wäsche für Aussteuern.

1. November 1948. Kleider.

A. Fraefel A. G., in Bischofszell. Verkauf von Herren- und Knabenbekleidungsartikeln (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1948, Seite 2266). Die Unterschrift des Geschäftsführers Albert Fraefel ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

2 novembre 1948. Macelleria, ecc.
Foglia Remo, già in Chiasso (FUSC. del 20 gennaio 1937, N° 15, pagina 140). La ditta comunica di trasferire la sua sede in Massagno, domicilio del titolare. Titolare è Remo Foglia, fu Felice, da Castagnola, in Massagno. Esercizio di macelleria e salumeria. Via Nosedo 1.

Distretto di Mendrisio

2 novembre 1948.
Tabacco S. A., in Chiasso (FUSC. del 18 gennaio 1946, N° 14, pagina 184). La firma del gerente Ottorino Borella è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

29 octobre 1948. Boulangerie, hôtel, etc.
Landry & fils, à Leysin, boulangerie-pâtisserie, confiserie, Hôtel-Café-Restaurant-Tea-room et Théâtre du Nord, société en nom collectif (FOSC. des 6 septembre 1946 et 8 janvier 1947). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Eugène Landry, survenu le 22 juin 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «George Landry», à Leysin, ci-après inscrite.

29 octobre 1948. Boulangerie, hôtel, etc.
George Landry, à Leysin-Village. Le chef de la maison est George Landry, fils de Eugène-Jules, des Verrières (Neuchâtel), à Leysin. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Landry & fils», radiée, à Leysin. Exploitation d'un commerce de boulangerie-pâtisserie, confiserie, Hôtel-Café-Restaurant-Tea-room et Théâtre du Nord.

29 octobre 1948.
Société du Gaz de la Plaine du Rhône, à Aigle, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1948). Dans son assemblée générale du 15 octobre 1948, la société a élu membre de son conseil d'administration, en remplacement de Lucien Emery, démissionnaire, Auguste Brandenburg, de et à Lausanne. Il n'a pas la signature sociale.

Bureau de Lausanne

28 octobre 1948. Représentations, importations, exportations.
Cuendet & Cie, à Lausanne. René Cuendet, allié Chanson, et son fils René, les deux de Sainte-Croix, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 23 octobre 1948. Agence et représentation d'usines se rapportant à l'industrie du bois, importation et exportation de bois bruts et travaillés. Route du Signal 17.

1^{er} novembre 1948. Confection pour dames.
A. Genoud, à Lausanne. Le chef de la maison est Albert Genoud, allié Gervasini, de Bourg-St-Pierre (Valais), à Lausanne. Atelier de confection pour dames. Métropole-Bel-Air 1.

1^{er} novembre 1948. Ebénisterie.
Bergna Frères, à Prilly. David Bergna, allié Stucchi, Louis Bergna et Constant Bergna, allié Séchaud, les trois d'Italie, à Prilly, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. Ebénisterie. Chemin des Flumaux «Villa Gilda».

1^{er} novembre 1948. Charcuterie.
A. Roulin, à Prilly. Le chef de la maison est Albert Roulin, allié Kalbfuss, de Provence (Vaud), à Prilly. Charcuterie. Route de Neuchâtel 34.

1^{er} novembre 1948.
«INGES» Compagnie financière de participation, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 30 septembre 1948, page 2644). Giovanni Gallarati, d'Italie, à Rome, est nommé administrateur sans signature.

1^{er} novembre 1948. Participations.
Perlac S. A., à Lausanne, participations (FOSC. du 26 juin 1947, page 1742). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 octobre 1948, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale **Perlac S. A. en liquidation**. Les administrateurs inscrits Ernest de Saugy, président, et Georges Blanc sont liquidateurs avec signature individuelle.

2 novembre 1948. Boulangerie, etc.
Edelmann, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 8 juin 1946, page 1728). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

2 novembre 1948.
Banque Privée de Financement S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 14 octobre 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de faire pour elle-même, pour le compte de tiers ou en participation, toutes opérations de banque tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle s'occupera spécialement des opérations de paiement, de change, de financement, de placement et de gérance. La banque n'accepte pas de dépôts d'épargne. Le capital est de 600 000 fr., divisé en 1200 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 3 à 7 membres. Sont nommés administrateurs: Robert Pahud, de Biolley-Magnoux, à La Tour-de-Peilz, président; Mario Oliveira, de Locarno, à Genève, administrateur-délégué, et Robert Rossy, de La Chaux (Vaud), à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective à deux. Bureau de la société: rue de la Paix 4 (dans scs locaux).

2 novembre 1948. Bricolage.
M^{me} Hostettler, à Lausanne. Le chef de la maison est Fanny, née Dogny, femme autorisée d'Eugène Hostettler, de Guggisberg (Berne), à Lausanne. Fabrication de bricolage. Rue des Jardins 6.

2 novembre 1948. Restaurant.
Ls. Wagnières, à Prilly. Le chef de la maison est Louis Wagnières, allié Cavin, de Rueyres, à Prilly. Café-restaurant, à l'enseigne: «Café des Marronniers». 23, route de Cossonay.

Bureau d'Oron

2 novembre 1948. Café, boulangerie, tabacs, etc.
Paul Cordey, à Montpreveyres, exploitation du Café de la Gare, boulangerie, tabacs et cigares (FOSC. du 9 décembre 1941). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 novembre 1948. Produits chimiques et techniques.
Barras et Rossier, à Châtillens, fabrication de produits chimiques et techniques, société en nom collectif (FOSC. du 7 septembre 1948, page 2443). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce d'Oron par suite de transfert du siège de la société à Epalinges (FOSC. du 25 octobre 1948, page 2872).

2 novembre 1948. Lait, etc.
Walther Roth, à Ropraz, commerce de lait et ses produits (FOSC. du 16 décembre 1932). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Payerne

1^{er} novembre 1948.
Société coopérative de consommation de Payerne, à Payerne (FOSC. du 1^{er} octobre 1946, page 2856). **Albert Ambis**, de Martigny-Combe (Valais), à Payerne, a été nommé gérant; il signe collectivement avec le président ou le vice-président.

Bureau du Sentier

2 novembre 1948. Comestibles, vins, etc.
G. Meylan-Rochat, au Sentier, commune du Chenit. Le chef de la maison est **Georges Meylan-Rochat**, du Lieu, au Sentier, commune du Chenit. Commerce de comestibles, vins et conserves.

Bureau de Vevey

1^{er} novembre 1948. Appareils de nettoyage.
R. Grand, à Vevey. Le chef de la maison est **Robert-Lucien Grand**, fils d'Henri, de Semsales (Fribourg), à Vevey. Représentation d'appareils de nettoyage. Rue du Lac 18.

2 novembre 1948. Bonneterie, lingerie, etc.
Walther Steinemann, à Vevey, représentation en bonneterie, lingerie et articles divers (FOSC. du 27 août 1932, N° 200). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

2 novembre 1948. Jouets.
Edouard Jacquemalre, à Territet-Les Planches. Le chef de la maison est **Edouard-Maurice-Jean Jacquemalre**, fils d'Henri, de nationalité française, à Territet-Les Planches. Représentation et importation de jouets. Avenue de Collonge 46.

2 novembre 1948. Garage.
Ferdinand Neyroud, à Clazens-Le Châtelard. Le chef de la maison est **Ferdinand-Charles Neyroud**, fils de **Charles-Louis**, de Chardonne, à Clazens-Le Châtelard. Exploitation du « Garage de la Grande Place ». Rue du Lac 112.

Bureau d'Yverdon

28 octobre 1948.
Société Agricole et Viticole d'Ursins, à Ursins, société coopérative (FOSC. du 19 avril 1932, page 941). La société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions du C. O. La raison sociale est actuellement **Société vaudoise d'agriculture, de viticulture et Agricola, Section d'Ursins**. La société a pour but d'acheter des articles nécessaires à l'exploitation agricole et viticole; de mettre en valeur des produits agricoles; de développer chez ses membres les connaissances professionnelles et l'esprit coopératif. Les statuts portent la date du 13 janvier 1948. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications ont lieu dans le Journal d'Yverdon, en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est **Paul Bovay**, d'Ursins et Chanéaz, à Ursins; secrétaire: **Maurice Bovay** (déjà inscrit). La signature de **Constant Burdet**, président démissionnaire, est radiée.

1^{er} novembre 1948. Immeubles.
L'Hôt A S. à r. l., à Yverdon, société à responsabilité limitée (FOSC. du 5 décembre 1946, page 3549). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 18 octobre 1948, la société a modifié sa raison sociale et adopté la nouvelle raison suivante **L'Hôt D S. à r. l.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

1^{er} novembre 1948. Immeubles.
L'Hôt D S. à r. l., à Yverdon (FOSC. du 5 décembre 1946, page 3550). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 18 octobre 1948, la société a modifié sa raison sociale et adopté la nouvelle raison suivante **L'Hôt A S. à r. l.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

2 novembre 1948.
Syndicat agricole de Pomy, à Pomy, société coopérative (FOSC. du 23 novembre 1943, page 2608). La société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions du C. O. La société a pour but de favoriser, par la coopération, les intérêts de ses membres en leur assurant de meilleures conditions d'élevage et d'exploitation agricole par: l'achat et l'entretien de reproducteurs qualifiés; la sélection judicieuse des élèves de race tachetée rouge; l'alpage du bétail; l'achat en gros de denrées alimentaires pour le bétail, d'engrais et de tous produits agricoles; la vente en gros des divers produits provenant des exploitations agricoles des membres. La raison sociale est actuellement **Syndicat agricole et d'élevage de Pomy**. Les statuts portent la date du 23 février 1947. Les parts sociales sont de 20 fr. Les publications ont lieu dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par le président et le secrétaire ou le président et le caissier signant collectivement à deux. Le président est **Robert Vulliemin**, de Pomy; secrétaire: **Emile Miéville** (déjà inscrit); caissier: **Jean Pellaux**, de Pomy (déjà inscrit comme membre); tous à Pomy. **Maurice Pellaux** ne fait plus partie du comité; sa signature comme président est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry**

28 octobre 1948. Importations, exportations, participations.
Sansels S.A., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Suivant acte authentique et statuts du 28 octobre 1948, il a été constitué, sous cette

raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation, l'importation et l'exportation de marchandises de toutes natures, l'administration de sociétés, la participation à des entreprises commerciales, industrielles et financières. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, nominatives, de 500 fr. chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Il a été créé 100 parts de fondateurs nominatives, sans valeur nominale, donnant droit à une part du bénéfice net et du solde actif en cas de liquidation. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires soit par lettre recommandée, soit par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Il est composé actuellement de **Robert Seinet**, fils de **Robert**, de et à Neuchâtel, administrateur unique, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureau: **Epancheurs 8** à Neuchâtel. Domicile légal: **Corcelles**, avenue **Soguel 16** (étude **M^e Henry Schmid**, notaire).

30 octobre 1948. Immeubles.
La Malouine S. A., à Bevaix, immeubles (FOSC. du 24 septembre 1947, N° 223, page 2786). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 21 octobre 1948, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 octobre 1948. Cadrons, bracelets.
Henri Imhof, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de cadrons métal à l'enseigne: « **Au Cadran** », fabrication et commerce de bracelets métalliques (FOSC. du 14 janvier 1946, N° 10). Cette raison est radiée; l'actif et le passif ont été repris par la société en commandite « **Au Cadran, Henri Imhof et Cie** », inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

28 octobre 1948.
Au Cadran, Henri Imhof et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. **Henri Imhof**, de Iffwil (Berne), à La Chaux-de-Fonds, est associé indéfiniment responsable et **Pierre Sulliger**, de Satigny, à La Chaux-de-Fonds, associé commanditaire pour une commandite de 1000 fr., versée en espèces. Elle a repris l'actif et le passif, valeur 1^{er} janvier 1948, de la raison « **Henri Imhof** », fabrication de cadrons métal à l'enseigne: « **Au Cadran** », à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. La procuration individuelle a été conférée au commanditaire **Pierre Sulliger**. Fabrication de cadrons métal en tous genres. Bellevue 23.

Bureau du Locle

30 octobre 1948. Articles textiles, de ménage, etc.
Charles Frutiger-Perrenoud, **Au Bon Marché**, au Locle, commerce d'articles textiles, de mercerie et de ménage (FOSC. du 6 août 1946, N° 181, page 2347). Les bureaux sont transférés: **Grand'Rue 10**.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

30 octobre 1948. Champignons, légumes, fruits.
Santana S.A., à Noiraigue (FOSC. du 4 novembre 1946, N° 267, page 3328). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 octobre 1948, la société a décidé de libérer entièrement son capital d'une somme de 50 000 fr. par l'incorporation d'une somme de 20 000 fr. prélevée sur des réserves à disposition de l'assemblée générale. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} novembre 1948.
Rondelles Forgées S. A. (Unterlagscheiben A.G.), à Neuchâtel (FOSC. du 17 septembre 1947, N° 217, page 2702). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 septembre 1948, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Genève — Genève — Genève

30 octobre 1948.
Société Immobilière de la Rue de la Paix, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 juillet 1947, page 1846). **Théodore Jacobi**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'**André Galliand**, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: **rue Petitot 4** (régie **Théodore Jacobi**).

30 octobre 1948.
Syndicat d'élevage bovin de Vernier et environs, à Vernier, société coopérative (FOSC. du 12 septembre 1941, page 1791). Dans son assemblée générale du 15 mai 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a pour but l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres (au lieu de 3). Elle est engagée par le président ou le vice-président signant conjointement avec le secrétaire-caissier. Le président est **Maurice Pictet**, de et à Vernier; le vice-président: **Fritz Gygli**, de Utzenstorf (Berne), à Vernier, et le secrétaire-caissier: **Jules Barbey** (inscrit). Les pouvoirs conférés à **Henri Brandt**, ancien membre et président du comité, dont les fonctions ont pris fin, sont éteints. Adresse: **Vernier** (chez le président).

30 octobre 1948.
Syndicat d'élevage bovin de Céligny, à Céligny, société coopérative (FOSC. du 13 mars 1947, page 704). Dans son assemblée générale du 11 octobre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a pour but l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres. Elle est engagée par le président ou le vice-président signant conjointement avec le secrétaire-caissier. Le comité est actuellement composé de **Fernand Chenevière**, président (inscrit); **Jacques Praderwand**, vice-président, de Corcelles près Payerne (Vaud), à Céligny, et **César Baudet**, secrétaire-caissier (inscrit). **Richard Jaton**, ancien membre et vice-président du comité, dont les fonctions ont pris fin, est radié; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: **Céligny** (chez le président).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Zahlungsverkehr mit Italien

(Regelung der Rückstände)

Im Rahmen der schweizerisch-italienischen gemischten Regierungskommission konnte kürzlich eine Einigung bezüglich der Weiterleitung sämtlicher unter dem Regime des alten Clearingabkommens mit Italien vom 3. Dezember 1935 entstandenen Verpflichtungen schweizerischer Schuldner zugunsten italienischer Gläubiger getroffen werden. Italien hat sich insbesondere bereit erklärt, sämtliche an die Schweizerische Nationalbank einbezahlten Schweizer Franken-Beträge zu dem am Tage der Auszahlung in Italien gültigen Umrechnungskurs den italienischen Anspruchsberechtigten auszuzahlen. Dies ermöglicht es nunmehr den schweizerischen Behörden, die noch ausstehenden schweizerischen Clearingverbindlichkeiten gegenüber italienischen Gläubigern einzutreiben und die anfallenden Mittel in der Folge den schweizerischen Gläubigern mit ausstehenden alten Clearingguthaben zur Verfügung zu stellen. Durch Bundesratsbeschluss vom 29. Oktober 1948 wird daher eine Frist bis Ende Januar 1949 festgesetzt, innert welcher sämtliche Zahlungen für bis zum 31. Oktober 1947 eingeführte Waren italienischen Ursprungs und für bis zu diesem Datum fällig gewordene Verbindlichkeiten für italienische Leistungen anderer Art an die Schweizerische Nationalbank zu leisten sind, soweit diese Zahlungen aus irgendeinem Grunde, insbesondere infolge der bisherigen Unmöglichkeit der Weiterleitung derselben nach Italien, nicht oder nur teilweise an die Schweizerische Nationalbank vorgenommen wurden.

Soweit schweizerische Verbindlichkeiten in Lire fakturiert worden sind, wurde der für die Einzahlung des Gegenwertes in Schweizer Franken an die Schweizerische Nationalbank massgebende Umrechnungskurs entsprechend dem Zeitpunkt der Wareneinfuhr, bzw. der Fälligkeit bei Verbindlichkeiten anderer Art festgesetzt. Damit richtet sich die Höhe der Einzahlungspflicht nach dem Kaufwert der Lira im Zeitpunkt der Wareneinfuhr oder der Fälligkeit einer Verbindlichkeit. Bis zum 23. August 1945 ist der Kurs des alten Abkommens vom 3. Dezember 1935 massgebend, nämlich sFr. 22.675 je Lit. 100; mit Wirkung ab 24. August 1945 wurde der Umrechnungskurs für Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank auf sFr. 4.30 je Lit. 100 festgesetzt (vgl. auch diesbezügliche Mitteilungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 197 vom 24. August 1945); durch die 125%ige Erhöhung der Lira-Kurse im Verkehr mit dem Ausland wurde mit Wirkung ab 17. Januar 1946 der Umrechnungskurs auf sFr. 1.91 je Lit. 100 fixiert; schliesslich wurde durch italienisches Dekret vom 1. August 1947 die Parität zwischen der Lira und dem Dollar auf 350 Lire pro Dollar festgesetzt, was in Bezug auf den Schweizer Franken einen Umrechnungskurs von sFr. 1.2256 pro Lit. 100 zur Folge hatte mit Wirkung ab 4. August 1947.

Bundesratsbeschluss

über die Regelung der Rückstände im Zahlungsverkehr mit Italien

(Vom 29. Oktober 1948)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, beschliesst:

Art. 1. Sämtliche Zahlungen für bis zum 31. Oktober 1947 eingeführte Waren italienischen Ursprungs und für bis zu diesem Datum fällig gewordene Verbindlichkeiten für italienische Leistungen anderer Art, die schon gemäss Bundesratsbeschluss vom 31. Oktober 1947 über den Zahlungsverkehr mit Italien der Einzahlungspflicht an die Schweizerische Nationalbank unterworfen waren, aber aus irgendeinem Grunde, insbesondere infolge der bisherigen Unmöglichkeit der Weiterleitung dieser Zahlungen nach Italien, nicht oder nur teilweise an die Schweizerische Nationalbank vorgenommen worden sind, müssen bis zum 31. Januar 1949 an die Schweizerische Nationalbank geleistet werden. Vorbehalten bleiben die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle bewilligten Ausnahmen. Die Einzahlung hat auch dann zu erfolgen, wenn keine privatrechtliche Schuldverpflichtung gegenüber einer in Italien domizilierten Person besteht.

Art. 2. Soweit die Verbindlichkeiten auf Lirewährung lauten, hat die Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank zu den nachfolgenden Umrechnungskursen zu erfolgen, sofern die Schweizerische Verrechnungsstelle nicht im Einzelfall einen anderen Umrechnungskurs gewährt:

- | | |
|------------|--|
| Fr. 22.675 | je Lit. 100 für bis zum 23. August 1945 eingeführte Waren und bis zu diesem Datum fällig gewordene Verbindlichkeiten anderer Art; |
| Fr. 4.30 | je Lit. 100 für ab 24. August 1945 bis 16. Januar 1946 eingeführte Waren und während dieser Zeit fällig gewordene Verbindlichkeiten anderer Art; |
| Fr. 1.91 | je Lit. 100 für ab 17. Januar 1946 bis 3. August 1947 eingeführte Waren und während dieser Zeit fällig gewordene Verbindlichkeiten anderer Art; |
| Fr. 1.2256 | je Lit. 100 für ab 4. August 1947 bis 31. Oktober 1947 eingeführte Waren und während dieser Zeit fällig gewordene Verbindlichkeiten anderer Art. |

Art. 3. Soweit vor dem 1. November 1947 bereits Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zu niedrigeren als den in Art. 2 erwähnten Kursen geleistet worden sind, ist die Differenz bis zum 31. Januar 1949 einzuzahlen. Soweit Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zu höheren Kursen geleistet und dafür nicht bereits Zahlungsaufträge nach Italien weitergeleitet worden sind, wird die Schweizerische Verrechnungsstelle dem Einzahler die Differenz zurückerstatten.

Art. 4. Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 22. Juni 1948 über die Ergänzung des Bundesratsbeschlusses über den Zahlungsverkehr mit Italien wird aufgehoben.

Art. 5. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 4. November 1948 in Kraft.

259. 4. 11. 48.

Service des paiements avec l'Italie

(Règlement des arriérés)

Une entente a pu intervenir récemment au sein de la Commission gouvernementale mixte italo-suisse au sujet du transfert de la contre-valeur des obligations de débiteurs suisses en faveur de créanciers italiens ayant pris naissance sous le régime de l'ancien accord de clearing avec l'Italie du 3 décembre 1935. L'Italie s'étant déclarée disposée à verser aux créanciers italiens, au cours du change valable le jour du versement en Italie, les montants en francs suisses payés à la Banque nationale, les administrations suisses peuvent maintenant exiger des débiteurs suisses l'exécution de leurs obligations. Les sommes reçues seront mises à la disposition des titulaires suisses d'anciennes créances au clearing. Par arrêté du 29 octobre dernier, le Conseil fédéral a donc fixé un délai allant jusqu'à fin janvier prochain dans lequel les paiements concernant les marchandises d'origine italienne importées en Suisse et les autres prestations italiennes échues jusqu'au 31 octobre 1947 doivent être effectués à la Banque nationale, en tant que, pour une raison quelconque, notamment par suite de l'impossibilité de les transférer en Italie, ils n'ont pas été opérés à la dite banque ou ne l'ont été que partiellement.

Pour les dettes libellées en liras, la contre-valeur devra être versée à la Banque nationale au cours de change correspondant à l'époque de l'importation de la marchandise ou à l'échéance de l'obligation. Le montant en francs suisses à verser à la dite banque variera donc selon le pouvoir d'achat de la lire au moment de l'importation ou de l'échéance de l'obligation. Pour les marchandises importées et les autres dettes échues jusqu'au 23 août 1945, le cours de l'ancien accord du 3 décembre 1935 est déterminant, soit 22 fr. 675 pour 100 liras; à compter du 24 août 1945, le cours de change a été fixé à 4 fr. 30 pour 100 liras pour les versements à effectuer à la Banque nationale (voir la publication y relative parue à la Feuille officielle suisse du commerce N° 198 du 25 août 1945), par suite de l'augmentation de 125% des cours de la lire dans le trafic avec l'étranger, le cours de change a été fixé, avec effet au 17 janvier 1946, à 1 fr. 91 pour 100 liras; enfin, par décret italien du 1^{er} août 1947, la parité entre la lire et le dollar a été fixée à 350 liras pour un dollar, ce qui eut pour effet, à partir du 4 août 1947, d'abaisser le cours du franc suisse à 1 fr. 2256 pour 100 liras.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant le règlement des arriérés dans le service des paiements avec l'Italie

(Du 29 octobre 1948)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933/22 juin 1939 sur les mesures de défense économique envers l'étranger, arrête:

Article premier. Doivent être effectués jusqu'au 31 janvier 1949 les paiements concernant les marchandises d'origine italienne importées en Suisse jusqu'au 31 octobre 1947 ou d'autres prestations italiennes échues jusqu'à cette date, lorsque en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1947 relatif au service des paiements entre la Suisse et l'Italie, ils étaient soumis à l'obligation du versement à la Banque nationale suisse, mais que, pour une raison quelconque, notamment par suite de l'impossibilité de les transférer en Italie, ils n'ont pas été opérés à la dite banque ou ne l'ont été que partiellement. Sont réservées les dérogations admises par l'Office suisse de compensation. Les versements à la Banque nationale doivent se faire même s'il n'existe aucune dette de droit privé à l'égard d'une personne domiciliée en Italie.

Art. 2. Pour les dettes libellées en liras italiennes, les versements à la Banque nationale doivent s'opérer aux cours de change suivants, à moins que l'Office suisse de compensation n'admette dans un cas d'espèce un cours plus favorable:

- | | |
|------------|---|
| 22 fr. 67½ | pour 100 liras pour les versements relatifs aux marchandises importées jusqu'au 23 août 1945 et aux autres dettes échues jusqu'à cette date; |
| 4 fr. 30 | pour 100 liras pour les versements relatifs aux marchandises importées du 24 août 1945 au 16 janvier 1946 et aux autres dettes échues durant cette période; |
| 1 fr. 91 | pour 100 liras pour les versements relatifs aux marchandises importées du 17 janvier 1946 au 3 août 1947 et aux autres dettes échues durant cette période; |
| 1 fr. 2256 | pour 100 liras pour les versements relatifs aux marchandises importées du 4 août 1947 au 31 octobre 1947 et aux autres dettes échues durant cette période. |

Art. 3. Pour les versements qui ont été effectués à la Banque nationale avant le 1^{er} novembre 1947 à des cours inférieurs à ceux qui sont mentionnés à l'article 2, la différence de change devra être versée jusqu'au 31 janvier 1949. Pour les versements qui ont été effectués à la Banque nationale à un cours supérieur et pour lesquels aucun ordre de paiement n'a encore été transmis en Italie, l'Office suisse de compensation restituera la différence à celui qui aura opéré le versement.

Art. 4. Est abrogé l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 juin 1948 complétant l'arrêté relatif au service des paiements avec l'Italie.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 4 novembre 1948.

259. 4. 11. 48.

Servizio dei pagamenti con l'Italia

(Regolamento degli arretrati)

In seno alla commissione governativa mista italo-svizzera si è giunti recentemente ad un'intesa in merito al trasferimento del controvalore degli obblighi di debitori svizzeri a favore di creditori italiani, nati sotto il regime del vecchio accordo di clearing con l'Italia del 3 dicembre 1935. L'Italia essendosi dichiarata disposta a versare ai creditori italiani al corso del cambio

valevole il giorno del versamento in Italia, gli ammontari in franchi svizzeri pagati alla Banca nazionale, le autorità svizzere possono ora esigere dai debitori svizzeri l'adempimento dei loro impegni. Le somme ricevute saranno messe a disposizione dei titolari svizzeri di vecchi crediti nel clearing. Con decreto del 29 ottobre scorso, il Consiglio federale ha quindi fissato un termine **scadente alla fine di gennaio 1949**, entro il quale i pagamenti relativi a merci d'origine italiana importate in Svizzera e ad altre prestazioni italiane scadute entro il 31 ottobre 1947 devono essere effettuati alla Banca nazionale svizzera, in quanto, per una ragione qualsiasi, particolarmente in seguito all'impossibilità di trasferirli in Italia, non siano stati versati alla precitata banca o lo siano stati solo parzialmente.

Per i debiti stesi in lire, il controvalore dovrà essere versato alla Banca nazionale svizzera al corso del cambio corrispondente all'epoca della importazione della merce o alla scadenza dell'obbligo. L'ammontare in franchi svizzeri da versare alla precitata banca varierà dunque secondo il potere d'acquisto della lira al momento dell'importazione o della scadenza dell'obbligo. Per le merci importate e gli altri debiti scaduti entro il 23 agosto 1945, è determinante il corso previsto nel vecchio accordo del 3 dicembre 1935, ossia 22 fr. 675 per 100 lire; a contare dal 24 agosto 1945, il corso del cambio è stato fissato a 4 fr. 50 per 100 lire per i versamenti da effettuare alla Banca nazionale svizzera (vedasi la rispettiva pubblicazione apparsa nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 199 del 27 agosto 1945); in seguito all'aumento di 125% dei corsi della lira nel traffico con l'estero, il corso del cambio è stato fissato, con effetto dal 17 gennaio 1946, a 1 fr. 91 per 100 lire; infine, con decreto italiano del 1° agosto 1947, la parità tra la lira e il dollaro è stata fissata a 350 lire per un dollaro, ciò che ebbe per effetto, a partire dal 4 agosto 1947, di abbassare il corso del franco svizzero a 1 fr. 2256 per 100 lire.

Decreto del Consiglio federale

concernente il regolamento degli arretrati nel servizio dei pagamenti con l'Italia

(Del 29 ottobre 1948)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933/22 giugno 1939 concernente misure economiche di fronte all'estero, decreta:

Art. 1. I pagamenti che si riferiscono a merci di origine italiana importate nella Svizzera fino al 31 ottobre 1947 o ad altre prestazioni italiane scadute fino a quella data, devono essere eseguiti entro il 31 gennaio 1949, qualora, benché soggetti all'obbligo del versamento alla Banca nazionale svizzera in virtù del decreto del Consiglio federale del 31 ottobre 1947 concernente il regolamento dei pagamenti con l'Italia, non siano stati eseguiti presso detta banca o siano stati eseguiti solo parzialmente, per una ragione qualsiasi e segnatamente per l'impossibilità di trasferirli in Italia. Sono riservate le derogazioni ammesse dall'Ufficio svizzero di compensazione. I versamenti alla Banca nazionale svizzera devono essere eseguiti anche se non esiste alcun debito di diritto privato verso una persona domiciliata in Italia.

Art. 2. Per i debiti espressi in lire italiane, i versamenti alla Banca nazionale svizzera devono essere fatti ai corsi di cambio qui appresso, per quanto l'Ufficio svizzero di compensazione non ammetta nel singolo caso un corso più favorevole:

- Fr. 22.675 ogni 100 lire, per i versamenti che si riferiscono alle merci importate entro il 23 agosto 1945 ed agli altri debiti scaduti fino a quella data;
- Fr. 4.30 ogni 100 lire, per i versamenti che si riferiscono alle merci importate dal 24 agosto 1945 al 16 gennaio 1946 e agli altri debiti scaduti durante tale periodo;
- Fr. 1.91 ogni 100 lire, per i versamenti che si riferiscono alle merci importate dal 17 gennaio 1946 al 3 agosto 1947 ed agli altri debiti scaduti durante tale periodo;
- Fr. 1.2256 ogni 100 lire, per i versamenti che si riferiscono a merci importate dal 4 agosto 1947 al 31 ottobre 1947 ed agli altri debiti scaduti durante questo periodo.

Art. 3. Per i versamenti fatti alla Banca nazionale svizzera avanti il 1° novembre 1947 a corsi inferiori a quelli indicati nell'articolo 2, la differenza di cambio dovrà essere versata entro il 31 gennaio 1949. Per i versamenti fatti alla Banca nazionale svizzera ad un corso superiore e per i quali non è ancora stato trasmesso in Italia alcun ordine di pagamento, l'Ufficio svizzero di compensazione restituirà la differenza a chi ha eseguito il versamento.

Art. 4. È abrogato l'articolo 1 del decreto del Consiglio federale del 22 giugno 1948 che completa il decreto concernente il regolamento dei pagamenti con l'Italia.

Art. 5. Il presente decreto entra in vigore il 4 novembre 1948.

259. 4. 11. 48.

Verfügung Nr. 10

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und tierischen Fetten

(Aufhebung und teilweise Abänderung von Vorschriften)

(Vom 2. November 1948)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 22. Juli 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und tierischen Fetten (Regelung des Schlachtviehmarktes), die Verfügung Nr. 135 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 17. Mai 1945, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Einlagerung von Fleisch und Herstellung von Fleischkonserven), sowie die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften sind aufgehoben.

Art. 2. Die Verfügung Nr. 7 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 6. September 1947 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und tierischen Fetten (Neuordnung der Fleischversorgung) sowie die bezüglichlichen Ausführungsbestimmungen sind auf Grossvieh nicht mehr anwendbar.

Art. 3. Während einer Uebergangszeit bis und mit 9. November 1948 können angesetzte Schlachtviehannahmen im bisherigen Sinne noch durchgeführt werden, soweit Anmeldungen von Schlachtvieh vorliegen.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 4. November 1948 in Kraft. Nach den aufgehobenen Bestimmungen werden noch die während ihrer Gültigkeit eingetretenen Tatsachen beurteilt.

259. 4. 11. 48.

Ordonnance N° 10

du Département fédéral de l'économie publique tendant à assurer l'approvisionnement du pays en bétail, en viande, en produits carnés et en graisses animales

(Abrogation et modification partielle des prescriptions)

(Du 2 novembre 1948)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article premier. Sont abrogées: L'ordonnance N° 5 du Département fédéral de l'économie publique du 22 juillet 1942 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en bétail, en viande, en produits carnés et en graisses animales (réglementation du marché du bétail de boucherie); l'ordonnance N° 135 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 17 mai 1945, concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (stockage de la viande et fabrication de conserves); ainsi que les dispositions d'exécution s'y rapportant.

Art. 2. L'ordonnance N° 7 du Département fédéral de l'économie publique, du 6 septembre 1947, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en bétail, en viande, en produits carnés et en graisses animales (nouvelle réglementation de l'approvisionnement en viande), ainsi que les dispositions d'exécution s'y rapportant ne sont plus applicables au gros bétail.

Art. 3. Du 4 au 9 novembre 1948 inclusivement, les réceptions de bétail de boucherie pourront encore avoir lieu conformément aux anciennes dispositions si des arrivées sont annoncées.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 4 novembre 1948. Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

259. 4. 11. 48.

Ordinanza N° 10

del Dipartimento federale dell'economia pubblica intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con bestiame, carne, prodotti della lavorazione della carne e grassi animali

(Abrogazione e modificazione parziale di disposizioni)

(Del 2 novembre 1948)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Art. 1. L'ordinanza N° 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 22 luglio 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con bestiame, carne, prodotti della lavorazione della carne e grassi animali (disciplinamento del mercato del bestiame da macello), l'ordinanza N° 135 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 17 maggio 1945, concernente la vendita di derrate alimentari e foraggi (immagazzinamento di carne e fabbricazione di conserve di carne), nonché le prescrizioni esecutive emanate in virtù di esse, sono abrogate.

Art. 2. L'ordinanza N° 7 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 6 settembre 1947, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con bestiame, carne, prodotti della lavorazione della carne e grassi animali (nuovo disciplinamento dell'approvvigionamento della carne), come pure le prescrizioni esecutive emanate in virtù di essa non sono più applicabili al bestiame grosso.

Art. 3. Dal 4 al 9 novembre 1948 compreso, i ritiri di bestiame da macello possono aver luogo conformemente alle vecchie disposizioni, se arrivi di bestiame sono annunziati.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 4 novembre 1948. I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

259. 4. 11. 48.

France — Prohibition d'exportation

Il ressort d'un avis paru au «Journal officiel de la République Française» du 28 octobre 1948 que la formalité de la licence N° 02 est rétablie pour l'exportation des graines de luzerne reprises sous la rubrique n° ex 113 C du tarif douanier français. Cette mesure a sorti ses effets pour une période de six mois à dater du 28 octobre 1948. Toutefois, les exportations réalisées sous le couvert d'engagements de change déjà visés par l'Office des changes demeurent dispensées de la production de la licence.

259. 4. 11. 48.

Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 43, vom 1. November 1948

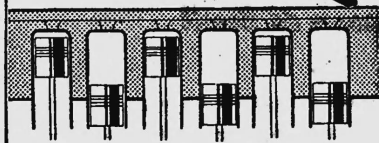
Kurse der Schweizerischen Verrechnungsstelle für Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank, gültig bis auf weiteres

Belgien 9.905; Bulgarien 1.514; Dänemark 89.71; Deutschland, alte Clearingverbindlichkeiten (Reichsmark) 173.01 (BRB. vom 26. Februar 1946, Art. 5); Finnland 3.1496; Frankreich (offizieller Kurs) 2.02; freier Kurs zirka 1.25 (unverbindlich); Griechenland 0.0437; Grossbritannien 17.36; Holland 162.60; Jugoslawien 8.60; Norwegen 86.91; Oesterreich 43.60; Polen 1.0782; Rumänien 2.867; Schweden 120.—; Spanien 39.526; Tschechoslowakei 8.625; Türkei 1.529; Ungarn 36.905; Italien: Devisenzahlungsgeschäfte, Versicherungs- und Rückversicherungszahlungen 0.6896; Nebenkosten und Dienstleistungen (Konto «Transferts divers» und Konto «Frais portuaires et de transit») 0.6873; Kompensationsgeschäfte frei.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Administration des Blattes: Effingerstr. 8, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

V12

4 oder 6 Zylinder?



Eine Frage, die beim Kauf eines neuen Wagens immerhin von Wichtigkeit ist. Auf jeden Fall wird kritisches Prüfen und Vergleichen automatisch zum VAUXHALL führen, denn bei dieser Marke finden Sie:

1. den 6-Zylinder zum Preis eines 4-Zylinders
2. unter den 4-Zylindern den preisniedrigsten 7 PS.

Dazu die raffiniert ausgeklügelte Konstruktion, die vielen besonderen Eigenschaften, die jeden VAUXHALL auszeichnen und den routinierten Automobilisten so sehr begeistern!

Neu!

- Die elegante fortschrittliche Linie
- Elastischer 12-PS- 6-Zylinder-Motor
- Lenkrad-Schaltung und vollständig geräuschloses Getriebe
- Fabelhaftes Beschleunigungsvermögen, in 17 Sekunden von 0 auf 80 km/h



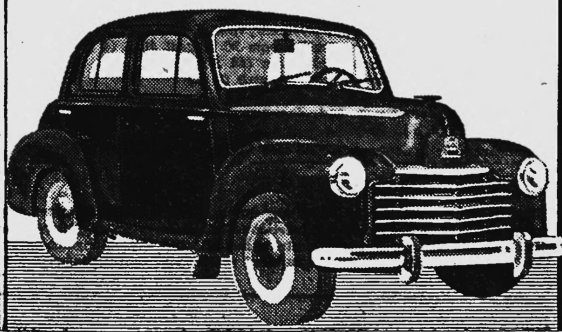
Sorgfältige Montage, Fertigung und peinliche Kontrolle durch qualifizierte schweizerische Arbeitskräfte unserer modernen Fabrik in Biel.

VAUXHALL 6 Zyl. 12 PS Fr. 94.000 + WUST
VAUXHALL 4 Zylinder 7 PS Fr. 84.000 + WUST



VAUXHALL

Der Europäer mit der Leistung des Amerikaners



Verkauf - Service - Ersatzteile

Aadorf: Eugen Ruckstuhl, Garage	Rapperswil: O. Pfenniger
Aarau: Fritz Glau & Co., Hohl-Gass-Garage	Reiden: Gebr. Zimmerli, Autogarage
Altdorf: Rietmann & Musch, GmbH, Centralgarage	Rüti (Zeh): Garage O. Haef / E. Zoller, Seefeld-Garage
Baden: Barino Leon	Schaffhausen: E. Rampinelli, Citygarage
Basel: Agence Americaine Automobiles S.A.	Sitten: Félix Gagliardi, Garage du Rhône
Biel: Garage Probst, Freiestr. 7	Solothurn: E. Kupferschmid & O. Müller, Garage, Weissenstein
Buzgo: Walter Obrist, Garage	St. Gallen: Hch. Grünfelder
Chur: L. Desch, Grand Garage	Wolfsleiden: J. Ammann - Grönert, Autogarage
Glarus: Zentralgarage Ryffel, F. Schlegli-Ryffel	Winterthur: Eulach-Garage AG.
Grenchen: G. Brändli, Garage	Zug: Iten-Automobile
Liestal: Blank AG.	Zürich: Streiter, Jauch & Cie.
Luzern: Zai & Co., Automobile	
Ottens: Max Moser & Cie.	
Pfäfers (Zeh): J. Kibul, Autogarage	

Danzas & Cie. AG., Schaffhausen

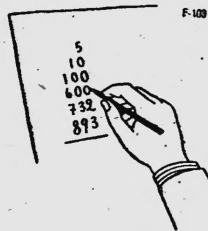
(deutsch-schweizerische Grenzstation, internationale Spedition und Zollagentur)

empfiehlt sich für

Zollabfertigungen und Speditionen

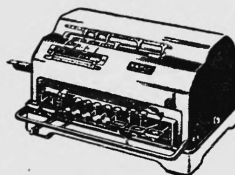
Unsere früheren Sammelverkehre aus Deutschland (aus sämtlichen Zonen), wie Leipzig, Berlin, Gera, Nürnberg, Stuttgart, Regensburg, Hannover, Düsseldorf, Köln, funktionieren wieder mit ziemlicher Regelmäßigkeit.

Wenn Sie Transporte aus obigen Verkehrszentren erwarten, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir verfügen an allen obigen Industrie- und Handelszentren über eigene Filialen oder aber über zuverlässige und vertrauenswürdige Vertreter.



So rechnete man früher... aber heute?

Facit, die weltberühmte Rechenmaschine, erspart Ihnen Zeit und Energie. Sie beruht auf einem einfachen 10-Testen-System und eignet sich für alle vier Operationen. Probieren Sie eine Facit! Sie ist praktisch, klein, leicht zu transportieren, arbeitet mit wenig Geräusch. Die angenehme mattgrüne Farbe schont Augen und Nerven.



FACIT

rechnet alles schnell und sicher
MADE IN SWEDEN

Generalvertretung für die Schweiz:

G. B. GUJONI

ZÜRICH, Löwenstrasse 11, Tel. 23 82 38
LUGANO, via G. Vegezzi 1, Tel. 21 879



Befriedigt
Sie Ihr Lohnbuchhaltungssystem...

Bei dem heute herrschenden Mangel an qualifiziertem Personal lohnt es sich doppelt, die einfache pebe-Lohnbuchhaltung für Hand- oder Maschinen-schrift zu prüfen. — Die Schreibarbeit reduziert sich auf die Hälfte, weil in einem Arbeitsgang Personalblatt, Lohnjournal und Abschreibung für den Lohn-züger beschriftet werden können. Keine Übertragungsarbeiten mehr und daher Wegfall der Quelle häufiger Irrtümer und langwieriger Secherei. — Alles Nötige über Lohnsatz, Zulagen, Abzüge usw. enthält das Personalblatt, das zugleich die Unterlage für Lohn-ausweise ohne jede Vorarbeit, sowie die Belege für die AHV liefert.

Verlangen Sie Prospekt L über pebe-Lohnbuchhaltung von

P. Baumer, Geschäftsbücherfabrik pebe
Frauenfeld - Telefon (054) 724 91

28jähriger

Kaufmann

mit Handelsmatura und mehrjähriger Büropraxis, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, zweisprachig (Deutsch-Französisch) gute Kenntnisse des Englischen, sucht neue Anstellung. Importhandel bevorzugt. Eintritt könnte sofort erfolgen.

Offerten unter Chiffre Tc 17541 Z an Publicitas Zürich.

Commerçant

après de 23 ans, bilingue (français-allemand), connaissant l'anglais, possédant le baccalauréat de commerce et ayant une grande expérience de bureau cherche un nouvel emploi de préférence dans l'importation. Libre immédiatement.

Offres sous chiffre Tc 17541 Z à Publicitas Zurich.

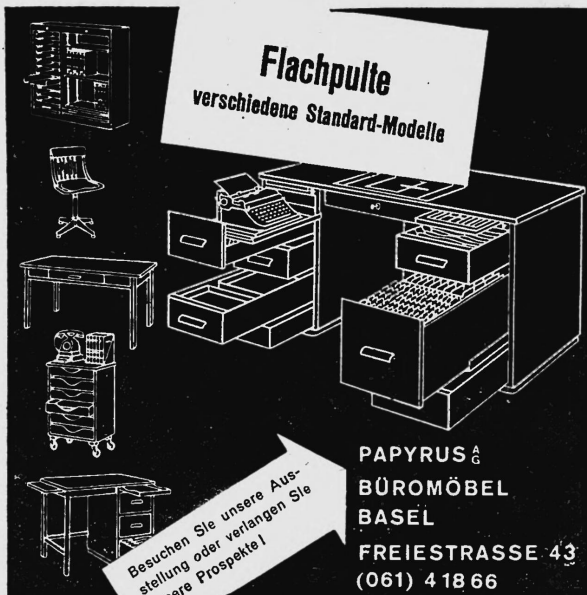
ALPINA

VERSICHERUNGS-A.G. ZÜRICH

Transport-
Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-,
Einbruch-Diebstahl-, Glas-,
u. Wasserleitungsschaden-
VERSICHERUNGEN

DIREKTION Alpina-Haus Bleicherweg 10 Zürich

Flachpulte
verschiedene Standard-Modelle



Besuchen Sie unsere Ausstellung oder verlangen Sie unsere Prospekte!

PAPYRUS
BÜROMÖBEL
BASEL
FREIESTRASSE 43
(061) 418 66

UNITED STATES LINES

Pennsylvania Railroad
Pan American World Airways System
Panaire do Brasil

Generalfrachtagenten für die Schweiz:

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Gené, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds, Chiasso, St. Margrethen, Vallorbe, Lugano, Romanshorn, Schaffhausen

SAPAL Société anonyme des Plieuses automatiques, Lausanne

Echange des actions

Conformément aux décisions prises par les assemblées générales des actionnaires des 14 avril et 28 mai 1948:

- 1° Les actions A de 100 fr. nominal « au porteur » doivent être échangées contre de nouvelles actions A « au porteur » de 500 fr. nom.
- 2° Les actions B de 10 fr. nominal « nominatives » doivent être échangées contre de nouvelles actions B « nominatives » de 50 fr. nom.

L'échange est effectué dans les deux cas sur la base de 1 action nouvelle pour 5 anciennes. Les titres doivent être déposés à cet effet, dès maintenant, chez les domiciles suivants qui sont chargés en outre de la négociation des fractions: L 431

Banque cantonale vaudoise à Lausanne,
Société de banque suisse à Lausanne,
Union de banques suisses à Lausanne et Vevey.

Lausanne, le 2 novembre 1948.

Le conseil d'administration.

Separatabzüge aus dem SHAB.

Alle nachverzeichneten Erlasse sind beinerzeit im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht worden. Es sind noch folgende Separatabzüge im Format A 5 erhältlich:

	Preis inklusive Porto Rp.
Ägypten und englisch-ägyptischer Sudan, Zahlungsverkehr (8 S.)	35
Argentinien, Handelsabkommen und Zahlungsverkehr (8+4 S.)	55
Belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion, Zahlungsverkehr (16 S.)	55
Bulgarien, Waren- und Zahlungsverkehr (12 S.)	45
Frankreich	z. Z. vergriffen
Griechenland, Waren- und Zahlungsverkehr (8 S.)	35
Grossbritannien, Zahlungsverkehr und Reiseverkehr (16 S.)	55
Italien, Handelsabkommen, Zahlungs- und Versicherungsverkehr (24 S.)	75
Jugoslawien, Handelsvertrag, Waren- und Zahlungsverkehr, Abkommen über Entschädigung durch Verstaatlichung 27. September 1948, BRB über den Zahlungsverkehr 14. Oktober 1948/4. Oktober 1948 (16 S.)	55
Niederlande	z. Z. vergriffen
Norwegen, Zahlungsabkommen (12 S.)	45
Polen, Waren- und Zahlungsverkehr (12 S.)	45
Rumänien: Warenaustausch- und Zahlungsverkehr, vom 29. Juni 1946 (12 S.)	45
BRB über den Zahlungsverkehr vom 20. August 1948 (4 S.)	25
Schweden, Warenaustausch und Zahlungsverkehr (16 S.)	55
Sowjetunion: Abkommen über den Warenaustausch (8 S.)	35
Handelsvertrag (4 S.)	25
Tschechoslowakei: Warenaustausch und Zahlungsverkehr 25. September 1948 (8 S.)	35
BRB Zahlungsverkehr 3. September 1946 und Verfügung 21. März 1947 (12/8 S.)	35
Washington, Abkommen vom 25. Mai 1946 (8 S.)	35

Der Einfachheit halber kann die Bestellung durch Einzahlung des Betrages auf Post-scheckrechnung III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen. Die gewünschten Drucksachen sind auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines aufzuführen. Um Missverständnisse zu vermeiden, sind schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Vermählungs- und Verlobungs-Anzeigen
In geschmackvoller Ausführung
Musterkollektion zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66. TEL. (061) 239767

PANCOSMA
S.A.
GENÈVE

Agents généraux pour la Suisse de:

Fritzsche Brothers, New-York
Th. St-Just Ltd, Manchester
Dr. J. Maas, Katonah, New-York
Descolonges Frères S.A., Lyon
Industrie Chimique Méditerranée S.A.

Produits
chimiques et pharmaceutiques
Huiles essentielles

Téléphone (022) 214 61-62

G-W-BÜROMÖBEL
direkt
ab Fabrik:

Reklamepult
für Büro und Privat,
Limba-Elche, elegantes
feingearbeitetes
Möbel mit Zentral-
verschluss, Mittel-
schublade, 6 Normal-
und 1 Doppelschub-
lade, 2 Auszugschle-
ber inkl. Material-
einsatz

135 x 75 cm Fr. 270.-
150 x 75 cm Fr. 280.-

Auch in Nussbaumten lie-
ferbar, ebenso viele andere
Modelle und Größen, in
Eiche und Nussbaum.
Grösste Auswahl in Akten-
und Vertikalheftbüchern,
Schreibmaschinenteilen,
Stühlen und Paustelle.
Katalog gratis.

GRAB+WILOI
Zürich und Udorf
Seilergraben 59
Telefon (061) 24 35 88

**Warum sich
abplagen —**
mit Ihren Inkassos,
statt die Zeit andere-
wo nutzlicher anzu-
wenden.
Auf Grund langjäh-
riger, erfolgreicher
Erfahrungen wissen
wir Ihnen auch Ihr
Geld rasch und bei
geschehener Berech-
nung ein.
Confidentia GmbH.
Neugasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

**Schweizerische
Chemische Fabrik**
hat aus ihren Roh-
stoffbeständen abzu-
geben:
Baumwoll-Linters
roh
Interessenten melden
sich unter Hab 913
an Publicitas Bern.
Montreux EDEN
100 R. - Des Indes - E. Baur

Wir offerieren
Abfüllen
von Lebensmitteln
Verpacken
von Liebesgabenpaketen im Zolifrei-
lager Basel zu günstigen Konditionen.

Aufträgen unter Chiffre L 10107 Q
an Publicitas Basel. Q 434

HEFTAPPARAT



BATES

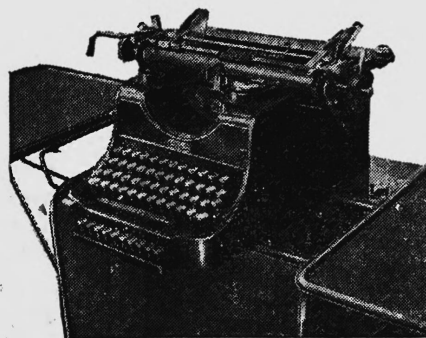
erzeugt seine eigenen Klammern

5000 Heftungen
ohne Nachfüllen

Solide, saubere Heftung von
Schriftstücken, Packungen usw.
Einfaches Nachfüllen.

Fr. 36.- inkl. 5000 Heftungen
+ Wust.

In guten Bürobedarf- und Papeterie-Geschäften
Generalvertrieb: Merkwalder & Co. S. 18.000



RHEINMETALL

elektrisch
mit vollautomatischer
Multiplikation
hundertfach bewährt als

- Fakturier-,
- Abrechnungs- und
- Buchungsmaschinen

In allen Gebieten des kauf-
männischen und betrieb-
lichen Abrechnungswesens

Die RHEINMETALL ist wieder ab Lager lieferbar durch die Generalvertretung

FELIX ENDRICH AG., ZÜRICH

Bahnhofstrasse 48 - Telefon 23 16 33

BASEL

Karl Endrich AG.
Viaduktstrasse 60

BERN

Karl Endrich AG.
Spitalgasse 34

LAUSANNE

Charles Endrich S.A.
2, Grand-Chêne

GENÈVE

R. Sutter
2, rue de Hesse